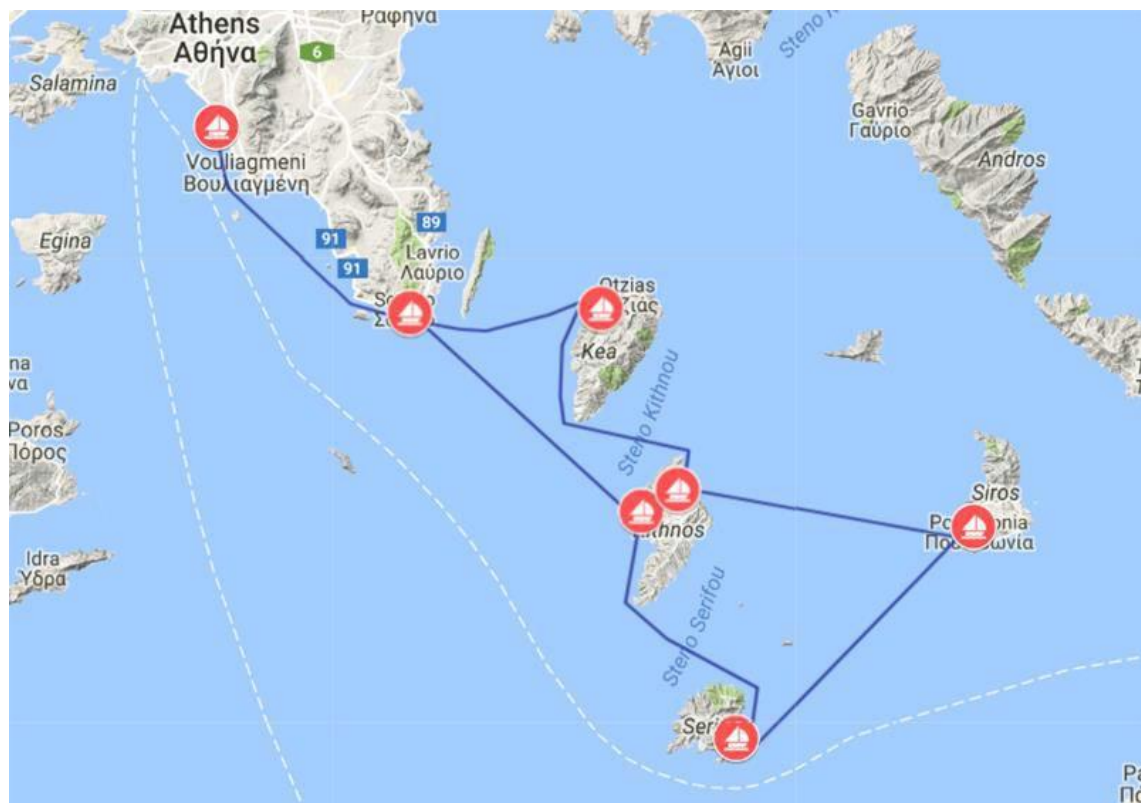




7-tägige Segelroute Elliniko – Kykladen – Elliniko

Segeln in den Kykladen ist für erfahrene Segler empfehlenswert, denn Sie müssen sich auf starke Winde einstellen. Wenn Sie aber einer sind, können Sie sowohl wunderbar Segeln als auch traditionelle weiße und blaue Häuser im griechischen Stil finden. Der Wind kommt gewöhnlich aus Norden.

- Tag 1: Navigare Yachting Basis, Elliniko - Kap Sounion (25 sm)
- Tag 2: Cape Sounion - Insel Kithnos (26 sm)
- Tag 3: Insel Kithnos - Insel Serifos (26 sm)
- Tag 4: Insel Serifos - Insel Siros (25 sm)
- Tag 5: Insel Siros - Insel Kithnos (Loutra) (20 sm)
- Tag 6: Insel Kitnos - Insel Kea (21 sm)
- Tag 7: Insel Kea - Navigare Yachting Basis, Elliniko (35 sm)



Kartenvorschau: <https://goo.gl/Svmefv>

Eine Woche Segeln mit Start in Agios Kosmas, Elliniko könnte so aussehen:

Samstag: Ankunft in der Navigare Yachting Basis in Elliniko. Check-in und Proviantbereitstellung.



Machen Sie sich auf den Weg nach Kap Sounion. Die Bucht von Akra Sounion ist kein Hafen, kann aber ein nützlicher Zwischenstopp sein, um den Poseidon-Tempel aus dem 5. Jahrhundert zu besuchen. Dieser ist auf dem Kap weithin sichtbar und nach einem kurzen Spaziergang gut zu erreichen. Ankerplatz bei $37^{\circ} 39,2' N$, $024^{\circ} 01,35' E$.



Sonntag: Wenn Sie nach dem Frühstück losfahren, können Sie nach Südosten zu einer Bucht an der Westküste von Kithnos segeln, aber nur wenn die Wetterprognose eine ruhige Nacht vorhersagt, $37^{\circ} 24'5N$ $24^{\circ} 22'5E$ (25 sm).

Es gibt eigentlich zwei Buchten, die durch ein schmales Sandriff getrennt sind. Dieses verbindet die Hauptinsel mit einer kleineren Insel südlich der großen Insel. Sie können entweder die östliche oder die westliche Bucht wählen. Dies ist ein schöner Ort zum Verweilen, wenn das Wetter ruhig ist. Wenn Sie lieber einen Hafen bevorzugen, können Sie nur 2 sm südlich der Buchten in Merichas bleiben.



Montag: Von Kithnos aus können Sie weiter nach Serifos (26 sm) segeln. Die Bucht an der Südküste ist gut vor Nordwellen geschützt, auch wenn der Wind stark weht. Die Stadt (Chora) liegt hoch über dem Hafen und von dort hat man eine herrliche Aussicht.



Dienstag: Nun ist es ratsam, sich die Prognose anzusehen. Wenn der Wind am Ende der Woche stark prognostiziert wird, ist es möglicherweise an der Zeit, wieder nach Norden zu fahren. Wenn nicht, ist Kamares in Sifnos südlich von Serifos einen Besuch wert (11 sm), aber vielleicht ist Vathy 4 sm südlich noch besser und entspannter.



Wenn Sie sich dafür entscheiden, wieder nach Norden zu segeln, ist Finikas im Südwesten von Siros sehr schön (25 sm).

Dieser kleine Hafen ist bis auf den Südwind gut geschützt. Sie können mit dem Heck zu Mole anlegen und es gibt an einigen Stellen Festmacher. Sie können auch morgens direkt vom Boot aus schwimmen gehen, das Wasser ist sehr klar.

Siros war die Hauptinsel der Kykladen. Anfang des letzten Jahrhunderts machten Gewächshäuser für den Anbau von Tomaten die Insel wohlhabend und in der Hauptstadt Ermoupoli gab es Werften, die große Schiffe bauten.

Von Finikas gibt es einen Bus nach Ermoupoli sowie Taxis. Die Stadt ist wunderschön mit viel Marmor verarbeitet in Straßen und an verschiedenen Plätzen, daher ist es einen Besuch wert und ein Kontrast zu dem verschlafenen Finikas.



Mittwoch: Heute können Sie nach Loutra auf der nordöstlichen Seite von Kithnos segeln, 32 sm von Sifnos und 22 sm von Finikas.

In Loutra ist der Hafen aus allen Richtungen gut geschützt, wenn Sie sich innerhalb der Mole aufhalten. Dort finden Sie einige Tavernen und Sie können ihr Abendessen am Strand genießen.



Ein paar hundert Meter vom Ufer entfernt gibt es eine heiße Quelle und wenn das Wasser das Ufer erreicht, sind es immer noch 40 Grad Celsius. Eine kleine "Badewanne" bildet sich an der Ostseite des Strandes, wo das Quellwasser auf das Meer trifft und Sie können auch in der Vorsaison ein angenehmes Bad nehmen. Das heiße Quellwasserbad soll eine heilende Wirkung haben.

Donnerstag: Der Hafen an der Nordwestseite von Kea ist 21 sm entfernt.

Wenn Sie am Eingang der Bucht ankommen, können Sie Steuerbord in den Haupthafen Korissia einbiegen. Dort können Sie vor Anker gehen, aber stellen Sie sicher, dass Sie den Halt des Ankers testen, da der Boden an einigen Stellen schlechten Halt gibt.

Anstatt Steuerbord zu drehen, können Sie direkt in die Bucht von Vourkari fahren. Dort können Sie mit dem Heck zur Mole anlegen (seichte Stellen, checken Sie den Greek Waters Pilot). Der Ort ist ruhig mit nur wenigen Tavernen entlang der Mole und einer an der Nordseite der Bucht.

Wenn die Wettervorhersage einen leichten Nordwind prognostiziert, können Sie in der südwestlichen Bucht von Kea, 13 sm von Vathi entfernt, übernachten und morgens ein Bad im Meer nehmen.



Eine Alternative bei ruhigem Wetter oder Nordwind ist die Fahrt zur Bucht von Sounio, wo Sie über Nacht ankern können. Von Loutra sind es 26 Seemeilen, aber von Sounio nach Lavrio sind es nur 6 Seemeilen, die Sie am Freitag-Nachmittag segeln müssen.

Freitag: Wenn der Wind am Freitag stark ist, ist es gut bereits in Kea zu sein, da es 35 sm zurück zur Marina in Elliniko sind, wo Sie um 18 Uhr ankommen sollten, um den Check-out zu machen.

Samstag: Um 9 Uhr ist es Zeit, das Boot zu verlassen.